

BEBAUUNGSPLAN NR.3 - SÜDERHÖRN

**VÖLLEN**

LANDKREIS LEER / OSTFRIESLAND

VERBINDLICHER BAULEITPLAN  
NACH DEM BUNDESBAUGESETZ VOM 23. JUNI 1960, DER BAUNUTZUNGS-  
VERORDNUNG VOM 26. JUNI 1962 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG  
VOM 19. JANUAR 1965.

LAGEPLAN  
MASSSTAB 1:25 000  
MIT ENTWASSERUNGSPLAN



AUSSCHNITT TOP.KARTE 2810

AUFGESTELLT  
IM AUFTRAG DER GEMEINDE GEMÄSS §2(3) BUNDESBAUGESETZ  
VON OLDENBURG/OLD, DEN 15. JUNI 1966  
ARCHITEKT AURICH - BÜRO FÜR ORTSPLANUNGEN

ANGENOMMEN U. ZUR AUSLEGUNG BESCHLOSSEN  
IN DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22. JULI 1966  
VÖLLEN, DEN 1. AUGUST 1966

BÜRGERMEISTER: *Hilmer* GEMEINDEDIREKTOR: *Hilmer*

AUSGELEGEN  
GEMÄSS §2(6) DES BUNDESBAUGESETZES NACH BEKANNTMACHUNG  
IN DER ZEIT VOM 10. AUG. 1966 BIS 9. SEP. 1966  
VÖLLEN, DEN 1. SEP. 1966

BESCHLOSSEN ALS SATZUNG  
GEMÄSS §10 DES BUNDESBAUGESETZES  
VOM RAT DER GEMEINDE IN DER SITZUNG VOM 18. NOV. 1966  
VÖLLEN, DEN 15. NOV. 1966

BÜRGERMEISTER: *Hilmer* GEMEINDEDIREKTOR: *Hilmer*

GESEHEN!  
LEER, DEN 11. SEP. 1966  
LANDKREIS LEER - DER OBERKREISDIREKTOR:  
I. A. *Führer*

GENEHMIGT  
GEMÄSS §11 DES BUNDESBAUGESETZES  
MIT VERFÜGUNG VOM 12. MAI 1966  
AURICH DEN 12. MAI 1966  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT: *Führer*

BEKANNTMACHUNG  
GEMÄSS §12 DES BUNDESBAUGESETZES  
ZUR ERLANGUNG DER RECHTSKRAFT IST ERFOLGT.  
VÖLLEN, DEN 15. SEP. 1966  
GEMEINDEDIREKTOR: *Hilmer*

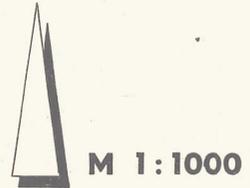
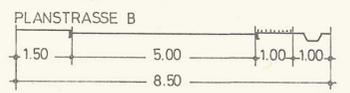
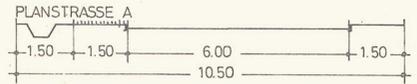
ZEICHEN - UND FARBBERKLÄRUNGEN

- PLANGEBIETSGRENZE
- BAULAND
- ÜBERBAUBARE FLÄCHEN
- ZWINGENDE BAULINIEN
- BAUGRENZEN
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN  
GIEBELSTELLUNG / TRAUFGESTELLUNG
- KFZ-STELLPLÄTZE  
UND IHRE EINFAHRTEN AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN
- VORSCHLAG FÜR BAUGRUNDSTÜCKSGRENZEN  
UNVERBINDLICH
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIEN
- P ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN
- SICHTDREIECKE
- GRÜNFLÄCHEN GRÜNANLAGE
- GRÜNFLÄCHEN KINDERSPIELPLATZ
- BEPFLANZUNGEN
- VERSORGUNGSLEITUNGEN  
ELT 20KV MIT SCHUTZZONE
- GEWÄSSER II. U. III. ORDNUNG
- OBERFLÄCHENWASSER
- AUFZUHEBENDE WEGEFLÄCHEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG  
KLEINSIEDLUNGSGEBIET (WS)  
GEMÄSS §2(1)+(2) DER BAUNUTZUNGS-  
VERORDNUNG. AUSNAHMEN NACH (3)  
SIND UNZULÄSSIG. OFFENE BAUWEISE.

ZAHL DER GESCHOSSE: 1  
GRUNDFLÄCHENZAHL: 0,2  
MINDESTGRUNDSTÜCKSFÄCHE: 800 m<sup>2</sup>

STRASSEN-PROFILE NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME GEMÄSS §9 (4) BBauG. AUS DEN RICHTLINIEN ZUM RdErl. d. Nds. MfVrUK VOM 27.8.1962 (BERÜCKSICHTIGUNG VON VERKEHRSFRAGEN BEI DER BAULEITPLANUNG)



Flur 5

Flur 4

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht entspricht den Anforderungen des Rd. Erl. des Nds. M.F.V.F.u.K. vom 12.9.1961 (Nds.M.Bl. S. 942)

Leer, den 10. Okt. 1966  
Katasteramt  
*Führer*  
Verm.-Ob.-Rat  
Vermessungsassessor